

Wiesbadener Tagblatt.

No. 229. Dienstag den 30. September 1862.

Einladung zum Abonnement auf das Wiesbadener Tagblatt.

Das Wiesbadener Tagblatt, unter allen im Herzogthum Nassau erscheinenden Blättern das stärkst verbreitete, erscheint täglich mit Ausnahme des Sonntags in der bisherigen Weise. Der Abonnementspreis beträgt pro Quartal 30 fr., für Auswärts mit Zuschlag der Postgebühr, und wird das Blatt nach Wunsch den verehrlichen hiesigen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal in's Haus gebracht. Die Inserationsgebühr beträgt für die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum 3 fr. Bestellungen auf das mit dem 1. October 1862 beginnende neue Quartal beliebe man in Wiesbaden in unterzeichneter Verlags-handlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern oder den Landpostboten zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden. Sitzung vom 3. September 1862.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Medel und R. Schmitt.

1629—1632. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1634. Das mit Rescript Herzoglichen Verwaltungsamtes vom 29. Juni l. J., die Ausführung des Realschulgesetzes vom 5. Noobr. und dessen Anwendung auf die hiesige höhere Bürgerschule betr., zur Bedeutung des Gemeinderathes abschriftlich anher mitgetheilte Rescript Herzoglicher Landesregierung vom 24. Juni l. J. ad Num. Reg. 15. 183. in diesem Betreffe gelangt zur Kenntniß der Versammlung und wird dabei nichts zu erinnern gefunden.

1635. Zu dem Gesuche des Louis Brenner von hier, um Ertheilung der Concession zum Betriebe einer Wirthschaft in hiesiger Stadt, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

1636. Desgleichen zu dem Gesuche der Henriette Josephine Beunat von Paris, um Ertheilung der Erlaubniß während zweier Monate ein Puz- und Modewaarengeschäft in hiesiger Stadt betreiben zu dürfen.

1637. Ebenso zu dem Gesuche der Abeline Nicolas von Paris, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke des Betriebs eines Puz- und Modewaarengeschäftes.

1639. Der Antrag des Feldgerichtes, die Vertilgung der Hamster im Felde betr., dahin gehend, daß der Gemeinderath die erforderliche Summe aus der Stadtcasse zur Verwilligung einer Prämie von zwei Kreuzern für jeden gelieferten Hamster bereit stellen möge, wird abgelehnt.

1641. Die am 2. l. M. abgehaltene Versteigerung des Grummetgrases von der städtischen Vullenwiese im Districte Würzgarten, wird auf den Erlös von 55 fl. 10 kr. genehmigt.

1642. Auf das Gesuch des Chausseewärters Joseph Anton Ufinger von hier, um fernere Ueberlassung der städtischen Ackerparcelle neben der Platter Chaussee am f. g. Wolfenbruche in Pacht, wird beschlossen: dem Gesuchsteller besagte Ackerparcelle für den jährlichen Pacht von 2 fl. noch für das Jahr 1862 zu belassen, dieselbe aber sofort auf weitere sechs Jahre öffentlich zu verpachten.

1644. Die am 29. v. M. stattgehabte Vergebung der bei Herstellung des schadhaften Wandverputzes an der nördlichen und östlichen Seite des Schulhauses am Markte vorkommenden Arbeiten wird den Letztbietenden genehmigt.

1645. Desgleichen die am 28. v. M. stattgehabte Vergebung der bei der Umlegung der Wasserleitung und der Anfertigung eines eisernen Geländers um die Schillerlinde auf dem Schillerplatze vorkommenden Arbeiten.

1646. Ebenso die am 27/30. v. M. stattgehabte Vergebung der bei der Fortsetzung des Hauptcanals von der Kirchgasse durch die obere Louisenstraße bis an den Schiersteinerweg vorkommenden Arbeiten und Lieferungen.

1647. Desgleichen die am 21. v. M. und 3. l. M. stattgehabte Vergebung der bei der Erhöhung der Ringmauer am Faulbrunnen vorkommenden Arbeiten.

1648. Auf Vorlage des Protocollès über die Vergebung der bei der Erbauung von Abtritten in dem hinteren Theaterhofe vorkommenden Arbeiten, wird beschlossen: vorerst die Beschlußfassung über diese Arbeitsvergebung noch auszusetzen.

1649. Zu dem mit Inscript Herzoglichen Verwaltungsamtes vom 29. v. M. zum Bericht anher mitgetheilten Schreiben des Herzoglichen Oberforstamts dahier vom 27. v. M., den Bau der f. g. Rheingauerstraße längs des Viebrich-Wosbacher Gemeindewaldes Georgenbornerstück und des Domanielwaldes Winterbuch betr., soll berichtet werden, daß der Gemeinderath bereit sei, 40 fl. zur Herstellung der fraglichen Wegstrecke auf die Stadtcasse zu übernehmen.

1650. Auf die Anzeige des Bauaufsehers Koch vom 3. l. M., Ausgraben und Entfernen von Grund in der oberen Schwalbacherstraße betr., wird beschlossen: die Entfernung von 6 Cubikruthen Grund aus der oberen Schwalbacherstraße von der Schachtstraße bis zum Hause des Philipp Cron, zu 84 fl. veranschlagt, zur Ausführung zu genehmigen.

(Fortf. in der nächsten Nr.)

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Clemens Schnabel und dessen Ehefrau, Eva, geb. Gottlieb, zu Wiesbaden ist der Concursprozeß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 7. October 1862 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 9. September 1862. Herzoglich Nass. Justiz-Amt.

169 Dübelt.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Herr Schreinermeister Christian Gaab von hier an Stelle des aus dem Gemeinderathe ausgetretenen Herrn Hotelbesizers Adam Schmitt zum Gemeindevorsteher,

und Vetter an Stelle des aus dem Bürgerausschusse ausgestretenen Herrn Kaufmanns Friedrich Eugen Bühl von hier zum Mitgliede des Bürgerausschusses von der ersten Abtheilung der Wahlberechtigten gewählt worden sind.

Wiesbaden, den 30. September 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 6. t. M. Nachmittags 2 Uhr sollen im Rathhause dahier 142 Servietten, 28 Tafel- und Tischtücher, 2 Betttücher 2 Kaffeeservietten, 94 Handtücher, 34 Frauenhemden, 2 große Spiegel mit Goldrahmen und 1 kupferner Waschkessel gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 27. September 1862. Der Bürgermeister-Adjunkt.
12171 Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 8. t. M. Vormittags 10 Uhr sollen untere Friedrichsstraße No. 8 sechs Pferde, welche sich zu jedem Fuhrwerke eignen, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. September 1862. Der Bürgermeister-Adjunkt.
12172 Coulin.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließl. 15. September 1862 verfallenen Pfänder werden

Montag den 13. October 1862, Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage auf dem Rathhause zu Wiesbaden meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen, Betten &c. ausgedoten und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn &c. geschlossen.

Die Rinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 8. October 1862 bewirkt sein, indem vom 9. October bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 29. October 1862. Die Leihhaus Commission.
F. C. Nathan.
vdt. Beyerle.

Kastanienversteigerung.

Mittwoch den 1. October l. J. Nachmittags 3 Uhr wird die diesjährige Kastanien-erndte im Schiersteiner Gemeindegeld District Hecke an Ort und Stelle versteigert.

Schierstein, den 28. September 1862. Der Bürgermeister.
361 Dreßler.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 1. October l. J. Mittags 12 Uhr wird die diesjährige Kastanien-erndte auf dem hiesigen Gemeindegut an Ort und Stelle versteigert.

Rambach, den 26. September 1862. Der Bürgermeister.
341 Wintermeyer.

Notizen.

Heute Dienstag den 30. September Vormittags 11 Uhr:
Vergebung des Verkleinerns von buchen Scheitholz in dem Rathhause. (S. Tagbl. 228.)

Nachmittags 2 Uhr:
Versteigerung des Grases auf dem Louisenplatz an Ort und Stelle. (S. Tagbl. 228.)

In der Anstalt der Unterzeichneten beginnt das Wintersemester am 13. October. Anmeldungen neuer Schülerinnen bitte ich einige Tage früher in meiner Wohnung, Louisenstraße No. 32, zu machen.
Wiesbaden, den 29. September 1862.

12173 **Charlotte Snell.**

Bürger-Krankenverein. 253

Die Vereinsmitglieder werden hierdurch benachrichtigt, daß heute Nachmittag 3 Uhr das Vereinsmitglied Herr Johann Trost vom Leichenhause aus beerdigt wird.

Wiesbaden, 30. Sept. 1862.

Die Direction.

Cacao-Masse & Cacao-Pulver

empfehlen

137

Schumacher & Noths.

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

M. Sulzberger sind grüne und bürre **שולד** und **דיגלן**. 12174

Neue Hülsenfrüchte, Erbsen, Linsen und Bohnen, vorzüglicher Qualität empfiehlt

Wm. Wibel, Kirchgasse 35. 12175

Giershausen, Die Festung Königstein,

ist im Depot des Herrn Verfassers zum Preis von 54 fr. vorräthig bei **J. M. Kremer,** Marktstraße 24. 12176

Die Gläubiger des Herrn **Peter Wetz**, (nicht der Herren Wetz & Franke) werden zum Zwecke eines beabsichtigten Arrangements ersucht, ihre Forderungen bei dem Unterzeichneten gefälligst bald anmelden zu wollen.

J. M. Kremer, Marktstraße 24. 12177

Frische bair. Butter à 27 fr. per Pfund empfiehlt

Wm. Wibel, Kirchgasse 35. 12175

Eine Partie gebrochene feine Tafeläpfel, sowie desal. geschütteltes Obst für Aepfelwein, von den edelsten Sorten, sind preiswürdig zu verkaufen bei **Hrn. Peter Munk,** Weinbergsmann in Hochheim a. M. 12178

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingeausst. **Adolph Löh** **Wilschberg** 7 396

Neugasse 20 bei **Schneider Römer** wird dekatiert. 12179

Alle Arten **Maschinen-Steppereien**, sowohl in Tuch als auch in Seide und jedem anderen Stoff, wird gut und billig ausgeführt bei

12180

F. Knofeli, Mauergasse 11.

Einige Karrn guter **Dung** und **Kartoffeln** im Malter sind zu haben
Steingasse 31. 12181

Heidenberg 4 sind 6 **Nohrstühle**, noch in sehr gutem Zustand, zu
verkaufen. 12182

Bauschutt kann abgeladen werden Schwalbacherstraße No. 10.
12183 **Daniel Lugenbühl Wittwe.**

Von einem Platz der **ersten Rangloge** wird ein Viertel im Winter-
abonnement abgegeben. Näheres in der Exped. 12184

Ein Theilnehmer zu einem Platz in der Parterreloge wird gesucht. Nä-
heres in der Exped. 12185

Michelsberg 11 ist ein brauchbarer **Aepfelbaumstamm** zu verkaufen. 12186

Ein **Kochofen** und ein transportabler **Kochherd** von Eisenguß sind
billig abzugeben. Näheres bei Rufus Walther. 11890

Nerostraße No. 30 ist zu verkaufen ein zweithüriger **Kleiderschrank**
und mehrere **Deckbetten** mit **Rissen**. 12187

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 12188

Ein gebrauchter, noch in gutem Zustande befindlicher **Vorzellan-Ofen**
wird zu kaufen gesucht. Näh. Tannusstraße 21. 12189

Verschiedene feine Sorten **Aepfel** werden verkauft von einem Biersel
bis zu größeren Quantitäten bei
12029 **P. M. Lang.**

Ein **Arbeitstischchen** und ein **Waschtisch** sind zu verkaufen
Hochstätte 8. 12190

Ein zahmer **Drossel** (Zihmer) ist entkommen. Wer denselben zurückbringt,
erhält eine Belohnung Mezgergasse 3. 12191

Ein goldenes **Kettchen** gefunden Schwalbacherstraße 37 1 St. hoch. 12192

Es wird ein guter **Weinkeller** gesucht, um 30 — 40 Stück Wein zu
lagern. **J. B. Hartmann.** 12193

Verloren

von den 4 Jahreszeiten aus nach den Cascaden vor dem Kurssaal zu ein
Mittel von einem **Armband**, ein Rosenbouquet von Diamanten vorstellend,
mit einem daranhängenden Medaillon von Diamanten. Dem Wiederbringer
eine sehr gute Belohnung bei Madame Watts, Wilhelmstraße 12. 12194

Am 28. Morgens wurde verloren ein kleiner **Siegelring** vom Michels-
berg durch die Langaasse bis an Kurssaal. Wiederbringer erhält eine Be-
lohnung kleine Schwalbacherstraße No. 7, Parterre. 12195

Ein gesticktes **Taschentuch**, „Emma“ gezeichnet,
wurde Sonntag Nachmittag — wahrscheinlich hinterm Kurssaal — verloren.
Dem Wiederbringer eine sehr gute Belohnung. Näheres in der Exped. 12196

10 fl. Belohnung.

Verloren am Dienstag Nachmittag ein grau-sei-
dener **Moiré-Sonnenschirm**, der Griff mit Tour-
quisen besetzt, in den Kurssaalanlagen. Man bittet,
denselben gegen gute Belohnung Wilhelmstraße 17
abzugeben. 12038

Verloren.

Von der „Rose“ über den Franzplatz wurde am verflossenen Sonntag eine goldene **Uhrkette** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung bei dem Portier der Rose abzugeben. 12197

Verloren eine geflickte **Arbeitsstasche** durch die Wellritzstraße und Schwalbacherstraße. Gegen gute Belohnung abzugeben Rheinstraße No. 10, 3ter Stock. 12133

Avis!

Ein anständiges Frauenzimmer, eine in jeder Hinsicht tüchtige und geschickte Damenkleidermacherin, welche 8 Jahre in Paris in einem der dortigen größten Geschäfte als erste Arbeiterin beschäftigt war, wünscht von den hiesigen geehrten Damen sowohl in oder außer dem Hause Arbeit. Näheres Ellenbogengasse No. 12 gleicher Erde. 12198

Ein Mädchen, welches Weißzeugnähen, Ausbessern und Stopfen kann, wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Näheres Kirchhofsgasse No. 4. 12199

Ein Mädchen, welches nähen und gut bügeln kann, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näh. Saalgasse 3 Parterre rechts. 12200

Es wird ein Mädchen gesucht, welches gegen mäßige Vergütung ein Kind zur Schule bringen und abholen kann. Näh. Exped. 12201

Es werden einige Mädchen aus guter Familie, die der französischen Sprache mächtig, in ein hiesiges Pukgeschäft in die Lehre gesucht. Näh. Exp. 12202

Stellen-Gesuche.

Gesucht wird bis zum 10. October eine gute Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt. Nur solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich Vormittags melden Wilhelmshöhe 2, erster Stock. 11562

Perfekte Köchinnen mit guten Zeugnissen können Stellen erhalten. Näheres bei Frau Doflein in Mainz am Theater No. 11. 12090

Ein tüchtiges Küchenmädchen und 2 Zimmermädchen werden gesucht Langgasse 36. 12092

Ein reinliches Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf Michaeli gesucht Langgasse 39, zwei Stiegen hoch. 12135

Ein deutsches Frauenzimmer, geprüfte Lehrerin, mit den besten Zeugnissen versehen, welches mehrere Jahre in England als Erzieherin conditionirte, französisch und englisch spricht, diese Sprachen sowohl als auch den Klavierunterricht gründlich erteilen kann, sucht eine Stelle als Erzieherin oder Lehrerin in einem Institut. Näheres durch

G. Lehendeker & Comp. 269

Eine gebildete Dame sucht bei einer achtbaren Familie eine Stelle, vorzugsweise als Gesellschafterin, Vorleserin, ist auch erbötig die Ueberwachung des Haushaltes zu übernehmen, oder als Erzieherin kleinerer Kinder. Dieselbe ist der französischen Sprache mächtig und kann Clavier-, sowie auch Sing-Unterricht erteilen. Das Nähere zu erfragen Nerostraße No. 48, Parterre. 12203

Wellritzstraße No. 11 wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht, das alle Hausarbeiten versteht, waschen und bügeln kann. Eintritt gleich. 12204

Ein junges Mädchen, im Kleidermachen geübt, sucht ein passendes Engagement, und zwar am liebsten in einem Laden. Näheres besagt die Expedition d. Bl. 12205

Ein solides braves Dienstmädchen wird gesucht und kann gleich eintreten.
Näheres Webergasse 16. 12206

Ein Dienstmädchen wird gesucht Marktstraße 23 im Hinterhaus. 12207

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht eine Stelle als Haus-
mädchen oder Mädchen allein. Näheres im Gemeindebad. 12208

Eine Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht wegen Abreise ihrer
Herrschaft bis zum 1. October eine Stelle. Näheres zu erfragen Frank-
furter Straße No. 1. 12209

Ein Mädchen sucht eine Monatstelle. Näheres zu erfragen Metzgergasse
No. 14 im 4. Stock. 12210

Gesucht

wird zur Stütze der Hausfrau eine kinderlose Wittwe oder auch ein lediges
Frauenzimmer in einem Alter von 30 bis 40 Jahren, in allen häuslichen
Arbeiten, sowie in der Küche erfahren und gewandt, sie muß in einem guten
Rufe stehen und sich mit guten Zeugnissen über Solidität und Fachkenntniß
ausweisen. Eine gute Behandlung und entsprechende Belohnung wird zuge-
sichert. Franco-Offerten unter Chiffre L. D. werden entgegengenommen in
der Exped. d. Bl. 12211

Ein Mädchen, welches nähen und perfect bügeln kann, sucht eine Stelle
bei Kinder. Näheres Steingasse 31. 12212

Ein gewandtes Büffetmädchen kann eine gute Jahresstelle erhalten. Das
Nähere in der Exped. 12213

Ein fleißiges Dienstmädchen wird gesucht Schulgasse 9. 12214

Ein Mädchen von geachtetem Alter, das sowohl die deutsche als englische
Küche sehr gut versteht, wünscht eine Stelle als Köchin, am liebsten in einer
stillen Familie als Mädchen allein. Näheres in der Exped. 12215

Ein junges Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen, auch darf es
bei Kindern bei einer fremden Herrschaft sein, und kann gleich eintreten.
Auch geht dasselbe mit auf Reisen. 12216

Ein erfahrener Herrschafts-Kutscher, der serviren und Gartenarbeit gründlich
versteht, sucht eine Stelle. Näh. poste restante B. N. 16 Wiesbaden. 12217

10000 fl. sind im Ganzen oder getheilt zu 4½ pCt. auszuleihen. Das
Nähere in der Exped. 11499

In dem neuerbauten Wohnhaus neben Michael Schmidt's Witwe an der
Dohheimerstraße sind im zweiten Stock 2 Logis mit nöthigem Zubehör
gleich oder auch später zu vermieten; auch können die Logis nach Wunsch
zusammen vermietet werden. Näheres daselbst bei Georg Birk. 12218

Langgasse 31 sind 4 ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Möbel zu
vermieten. 12219

In Hochheim ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern
und allen andern Bequemlichkeiten, mit oder ohne Stallung und Wagen-
remise zu vermieten und sofort zu beziehen. Bei wem, sagt die Expe-
dition d. Bl. 12220

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem All-
mächtigen gefallen hat, unseren vielgeliebten Gatten und Vater, **Johann
Trost**, nach langem und schwerem Leiden in ein besseres Leben ab-
zurufen.

Die Beerdigung findet Dienstag Mittag 3 Uhr vom Leichenhaus
aus statt. Die trauernden Hinterbliebenen.

12221

Todes-Anzeige.

Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere vielgeliebte Tochter, Enkelin, Schwester und Schwägerin, **Christiane Thon**, nach langem und schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Dienstag den 30. September Nachmittags um 4 Uhr vom Sterbehause, Schwalbacherstraße No. 29, aus stattfindet.

12222

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unseren geliebten Gatten und Vater, **Philipp Bender**, nach langem, schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags um 5 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

12223

Die Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere vielgeliebte Mutter und Schwester, **Maria Meder**, nach langem und schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet heute Dienstag den 30. September Abends $1\frac{1}{2}$ 6 Uhr vom Leichenhause aus statt.

12224

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten mache ich hiermit die traurige Anzeige vom dem gestern Abend $6\frac{1}{2}$ Uhr erfolgten Hinscheiden meiner lieben Frau. Die Beerdigung findet Donnerstag Morgen 7 Uhr vom Leichenhause aus statt.

12225

Wiesbaden, den 29. September 1862. **Carl Cäsar.**

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Der Rechnungs Rath und seine Töchter.** Lustspiel in 3 Akten von Feldmann. **Englisch.** Lustspiel in 1 Akt von G. A. Görner.

(Gibt eine Bellage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 229) 30. Sept. 1862.

ARION.



Heute Dienstag den 30. September
Generalversammlung im Vereins-
local. Tagesordnung:
Prüfung und Rechnungsablage des am
26. d. M. stattgehabten Concerts.



28

Der Vorstand.

201

Rhein-Dampf-Schiffahrt. Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft. Fahrplan vom 1. October.

Von Biebrich nach Cöln 7 $\frac{1}{4}$, 9, 11 $\frac{1}{4}$ Uhr (Schnellschiff) Vormittags.
Coblenz 1 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags.
" " " Bingen 4 $\frac{1}{4}$ Uhr " "
" " " Mannheim 1 Uhr " "
" " " Rotterdam täglich.
" " " London (direct) 3mal wöchentlich.

Von Wiesbaden nach Biebrich per Omnibus 6 $\frac{1}{4}$, 8, 10 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau Langgasse No. 24.

Der Agent:

Biebrich, den 23. Juni 1862.

G. Brenner.

Mein
Commissions-, Speditions-, Agentur- & Incasso-Geschäft
befindet sich vom 1. October an Webergasse No. 6 (früher Sonnenberger Thor) im Hause des Herrn Stadtraths Christmann.

N. Fassbinder,

seither Marktstraße No. 23.

12145

Schreibunterricht

nach neuester Methode.



Montag den 1. October l. J. beginnt ein neuer 26stün-
diger Cursus.

F. J. Bertina, Schreibmeister,

Faulbrunnenstraße 10.

11017

Taunusstraße 28 werden Damenkleider jeder Art geschmackvoll und
schnell angefertigt.

12146

Pariser Longshawls

in den feinsten Dessins ist eine Partie eingetroffen und wird zum
Fabrikpreis abgegeben bei
12081

G. Rach, Neugasse 11.

In Pariser Blumen und Bouquets ist eine neue Sendung ein-
getroffen, namentlich in Sammtblumen, und werden billigst abgegeben bei
12081

G. Rach, Neugasse 11.

Mein reich assortirtes Lager in:

**gestickten Kragen,
Coussier und andere Schleier,
Fanchons** zu billigsten Preisen,
feine **Stahl- und Goldknöpfe,**

sowie allen Sorten

seidenen Knöpfen für Damenkleider und
Paletot

bringe in freundliche Erinnerung unter Versicherung der reellsten Bedienung.

G. Rach, Neugasse 11. 12081

Strickwolle

in allen Farben und Qualitäten, das schwere $\frac{1}{4}$ Pfund zu 24, 26,
34 fr. und 1 fl. 4 fr. in reiner Naturwolle empfiehlt
12081

G. Rach, Neugasse 11.

Neue Winter-Kapuzen und wollene Krägen habe heute neue
Sendung erhalten und empfehle solche zur gefl. Ansicht.

12081

G. Rach, Neugasse 11.

Wollene Winterkleidchen und Jäckchen

in reicher Auswahl bei

G. Rach, Neugasse 11. 12081

Den durch seine ganz bewährte Wirksamkeit als ein diätätisches
Hausmittel gegen Kolik und Magenleiden in weiten Kreisen berühmten

Stoughton's Magenbitter, gen., „Menschenfreund“,

nach dem Original-Recepte des Erfinders, des Prof. ssor **Dr. Stough-**
ton aus Leyden († 1646), einzig und allein von **Jodocus**
Robertz in Köln fabrizirt, empfehlen die versiegelte ganze Flasche
à 1 fl. 10 fr., die halbe à 42 fr. und die viertel à 21 fr. unter
Beifügung einer Gebrauchs-Anweisung in deutscher, französischer und
englischer Sprache bestens die alleinigen Depositäre

Schumacher & Poths

137

in Wiesbaden.

Ruhr = Kohlen:

Fettschrott, Ziegelskohlen und Schmiedegries, bester Qualitäten, aus dem Schiff
443 bei **J. R. Lembach** in Dieblich.

Glace-Handschuhe werden gewaschen bei Schönfärber **Vaupel**
Damen-Handschuhe per Paar 12 fr., für Herren 15 bis 18 fr. 12070

G. J. Hartmann.

11134

Friedrichstraße 25.

Dem geehrten Publikum erlaube ich mir meine Niederlage von **Blumenfohl** zu empfehlen. Durch directe Verbindung mit Holland bin ich im Stande, stets frische und ausgesuchte Waare zu liefern.

Joh. Adrian, Michelsberg 6.

NB. Auch habe ich einen Theil meiner Waare Morgens auf dem Marktt
ausgestellt. D. D. 11510

D. D. 11510

Alle Sorten Steppereien und ganze Anstaltungen, als Säumen von Ritz- und Handtuche, Gerbellen etc. werden schnell und billig auf der Nähmaschine gemacht bei 11474
W. Hack, Weberstraße 59

frisch von den Gruben entnommen, können von heute an aus dem Schiff in Viehtrieb bezogen werden, das Scheffelmalter zu 1 fl. 26 fr., bei

Wilh. Kimpel aus Taub.

NB. Bestellungen darauf nehmen die Herren Kaufmann Ritter, Taunus-
straße, und Kaufmann Ramsbott, Kirchgasse, entgegen. 12123

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zeige ich hiermit ergebenst an, daß mein Lager für die Wintersaison vollständig assortirt ist.

Christiane Maurer, Langasse 2.

als: Hyacinthen, Tulpen, Narzissen, Crocus u. s. w. sind in den schönsten und neuesten Farben und zu äußerst billigen Preisen zu haben in der Samenhandlung von

11247 **Johann Mollath**, Kengasse No. 5.

in Original-Tonnen bei **J. K. Lembach** in Diebrich. 443

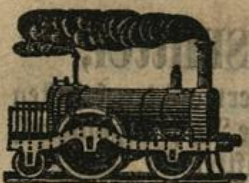
besten Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
11894 **H. Bogelsberger** in Viebrich a. Rh.

S. Bogelsberger in Viebrich a. Rh.

Soeben erhalte ich eine Sendung **Tuffsteine** aus der Fabrik von Peter Müller aus Urmitz bei Coblenz, welche Samstag, Montag und Dienstag aus dem Schiff zu beziehen sind und späterhin aus dem errichteten Lager.

Jakob Stenz in Viebrieh. 12125

24 Malter gebrochene **Aepfel** (verschiedene edle Sorten) sind zu verkaufen
per Malter 5 fl. Mainzerstraße 2 bei Heinrich Klett. 12126



Taunus-Eisenbahn.

Vom 1. Oktober an wird der an Sonn- und Festtagen Abends gegen 8 Uhr von Wiesbaden nach Castell abge- lassene Extrazug nicht mehr befördert.

Von demselben Zeitraume an nehmen die Züge No. 1 und 2 des Fahrten- planes, ersterer mit der Abfahrt zu Frankfurt um 4 Uhr 40 Minuten Morgens und letzterer mit der Abfahrt zu Castell um 4 Uhr 50 Minuten Morgens keine Personen und kein Reisegepäck mehr mit, was hierdurch zur Kenntniß des Publikums gebracht wird.

Frankfurt a. M., den 25. September 1862.

Im Auftrag des Verwaltungsrathes

397

Der Stellvertretende Director **M. Töpfer.**

Bestellungen auf das vierte Quartal der

Mittelrheinischen Zeitung

werden baldigst erbeten. — Neu zutretende Abonnenten erhalten vom Tag der Bestellung bis zum 1. October die Zeitung gratis.

11961

Die Expedition, Langgasse 53.

Der Unterzeichnete übernimmt außer der Erhebung und Veltrei- bung von Ausständen auch die Aufstellung von Vormundschafts- rechnungen, Privat-Abrechnungen und Theilungen unter Großjährigen, Ausfertigung von Verträgen, sowie alle in das Bereich der frei- willigen Gerichtsbarkeit einschlagende Beschäftigungen für Privat- personen.

11788

Heinrich Nied, Advocat,

Schwalbacherstraße 5.

Vorzügliches Bier pr. Glas 4 kr.

in der Speise- und Kaffeewirthschaft von **H. Kulp**, Markt 11. 11886

G. Reiffen's

Gesundheits- Liqueur „**Biedermann**“ ist bei mir angekommen und $\frac{1}{1}$ Flaschen à fl. 1. 10 kr., $\frac{1}{2}$ Flaschen à 36 kr. zu haben. Dieser allgemein beliebte süß und wohlschmeckende **Magenliqueur** ist allen an Verdauungs- schwäche Leidenden ganz besonders zu empfehlen.

12147

Anton Roth (Goldgasse 9).

Fasbholzverkauf.

Von heute an verkaufe mein sehr schön und trockenes **Stückfasbholz** per 110 Dauen nebst Boden zu fl. 120,

Halbstück fl. 58.

Wiesbaden, den 29. Septbr. 1862.

A. Dochnahl. 12148

Frische Austern

fortwährend bei

C. Acker. 12149

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft Lumpen und Knochen. 12026

**Deutsche und französische Pianino's,
Stuttgarter Tafelclaviere,
Wiener und Pariser Flügel**
in reicher Auswahl bei **Detailmusikhandlung**
B. Schott's Söhne,

4987 Mainz, Fußstraße 2, in der Nähe des Theaters.

Limburger Rock- und feinere **Strickwolle** empfiehlt
12112 **Christiane Maurer**, Langgasse 2.

Steinerne Ständer nebst **Deckel** und alle **Gattungen Röhren** sind
wieder **vorrätig** bei

Häfner Mollath, Michelsberg. 9540

Da ich meine seitherige Wohnung, **Adolphstraße**, verlassen habe, so zeige
ich hiermit an, daß ich jetzt **Stiftstraße 12** bei **Hrn. Heßinger** wohne.
Georg Wolf,

12069

Maller und Commissionär.

Nerosstraße 23 sind gebrochene **Aepfel** im **Malter** und **Kocherbsen**
kumpfweise zu haben. 12127

Verschiedene **Sorten Aepfel** per **Kumpf 10 kr.** sind zu haben **Kirchgasse**
No. 1, eine **Stiege hoch**. 12150

Sonnenbergerstraße No. 18 bei **Gärtner Weber** sind circa **50 Malter**
gebrochene **Aepfel** zu verkaufen. 12151

Schöne **Kanarienvogel**, **Distelfinken**, **Stockfinken** sind zu
verkauft **Saalgasse 8** im **zweiten Stock**. 12144

Ein guter **Hofhund** ist für **2 fl.** zu verkaufen. **Näh. Exped.** 12144

Häfnergasse 7 ist eine **Grube Dung** billig zu verkaufen. 12080

Biebrich. Ein kleiner **Porzellan-** oder **Rachel-Ofen** zum
zum **Steinkohlenbrennen** wird auf **8. oder 15. Oktober** für den **Winter** zu
mlethen gesucht **Rheinstraße 353** (**Parterre**) **Biebrich**. 12071

Ein noch gutes **Kofferchen** ist billig zu verkaufen **Nerosstraße No. 33**
im **Hinterhaus links**. 12152

Eine **Partie halbe Champagnerflaschen** ist zu verkaufen bei
H. Sulzer, große **Burgstraße 10**. 12153

Ein **Ohnfaß** und zwei $\frac{1}{2}$ **Ohnfässer**, welche sich zu **Einmachfässer**
eignen, sowie ein **Ruhesopha** und eine **nußbaumene Bettstelle** (zwei-
schläfig) sind zu verkaufen. **Wo, sagt die Exped.** 12143

Logis: Vermiethungen.
(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

Adolphstraße 2 im **Hinterhaus** ein **möblirtes Zimmer** zu vermlethen. 11836

Bierstädterstraße am **neuen Wege** rechts **unterhalb** dem **Felsenkeller**
ist in dem **zweiten Hause** eine **neue, sehr freundliche**, mit **allen Bequemlich-**
keiten **versehene Wohnung** zu vermlethen. 11500

Bleichstraße 1 ist ein **Logis** von **4 Zimmern** nebst **Zubehör**, mit **Gasein-**
richtung **versehen**, zu vermlethen. 11516

Große Burgstraße 12 ist ein **Salon**, **2—3 Zimmer**, **einzelu** oder **zusam-**
men, **möblirt**, **monatweis** zu vermlethen. 12007

Große Burgstraße 12 im **Seitenbau** ist ein **freundliches möblirtes Zim-**
mer und eine **Mansarde** **monatweis** zu vermlethen. 12154

- Dogheimerstraße 8 sind verschiedene Logis zu vermieten und einige gleich zu beziehen. 9953
- Dogheimerstraße 11 sind zwei Zimmer mit oder ohne Geräthe zu vermieten. 9333
- Dogheimerstraße 14 ein möbirtes Zimmer jahrweise zu vermieten. 12155
- Dogheimerstraße 18 ist der mittlere Stock auf 1. October zu vermieten, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, sodann Pferde-stall für 3 Pferde und Remise. Auf Verlangen kann ein Stück Garten dazu gegeben werden. 7681
- Elisabethenstraße 1 sind ein auch zwei möbirt sehr freundliche Zimmer zu vermieten. 12009
- Elisabethenstraße 6 sind zwei Wohnungen, Parterre und Bel-Etage, jede von 5—6 Zimmern mit Küche und allem Zubehör, möbirt zu vermieten und gleich zu beziehen. 11518
- Emserstraße 6 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 11336
- Friedrichstraße 20 ist der untere Stock auf 1. October zu vermieten Näheres Bel-Etage. 9021

Zu vermieten

- Friedrichstraße an eine stille Familie eine freundliche Parterre-Wohnung auf der Südseite, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, zwei Mansardzimmern, Holzremise und Kellerraum. Näh. Exped. 12143
- In dem Landhaus Geisbergstraße 19 sind zwei Wohnungen, jede aus 3 Zimmern mit Zubehör bestehend, ganz oder getheilt zu vermieten und gleich zu beziehen. 9212
- Goldgasse 21 im dritten Stock sind zwei Logis zu vermieten. 11167
- Häfnergasse 16 ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. October d. J. ab zu vermieten. 8557
- Heidenberg 14 im Hofgebäude 2 Logis auf 1. Oct. zu vermieten. 11520
- Heidenberg 29 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 10252
- Kapellenstraße 5 ein Zimmer mit Cabinet möbirt zu vermieten. 12156
- Kirchgasse 11 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 11838
- Kirchgasse 25 sind 2 auch 3 möbirt Zimmer billig zu vermieten. 10863
- Langgasse 17 ist ein unmöbirtes Zimmer mit Cabinet nach der Straße auf 1. October zu vermieten. 8561
- Langgasse 47 im Hinterhaus ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 12010
- Langgasse 47 sind im Seitenbau zwei freundliche Zimmer, wovon das eine nöthigenfalls als Küche benutzt werden könnte, mit Holzstall u. c., an eine stille Person auf 1. Januar oder früher zu vermieten. 11340

Zu vermieten

- Louisenstraße 10, nahe der Wilhelmstraße, eine schöne möbirt Wohnung Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 3—4 geräumigen Zimmern, anfangs October zu beziehen. Näh. Elisabethenstraße 5, dritter Stock. 11814
- Louisenstraße 19 ist eine möbirt Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Nähere Nachricht im dritten Stock. 10712
- Mainzerstraße 9 ist eine abgeschlossene, sehr schöne herrschaftliche Wohnung mit herrlicher Aussicht, Salon, 4 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. c. an eine stille Familie zu vermieten. 10865
- Mainzerstraße 18 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet, Küche nebst sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8880

Zu vermieten

- Marktplatz 8 Bel-Etage ein schön möbirtes Zimmer monat- oder jahrweise. 12101

Mauergasse 13 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Holzstall, Keller auf 1. October zu vermieten. 12157
Mörizstraße 6 sind zwei ineinandergehende Zimmer gleich zu vermieten. 12158

Mühlgasse 7

sind drei Zimmer gleicher Erde nebst Zubehör, welche sich zu einem Laden eignen, vom 1. October zu vermieten. Näheres im Hause selbst. 9641
Nerostraße 5 ein heizbares möbirtes Mansardstübchen zu vermieten. 12159
Nerostraße 6 ist ein heizbares möbirtes Zimmer an einen einzelnen auch zwei Arbeiter zu vermieten; außerdem sind noch zwei ineinandergehende möbirtte Zimmer gleich zu vermieten. 12160
Nerostraße 7 ist ein Zimmer im Hinterbau zu vermieten. 11698
Nerostraße 11 sind 4 ineinandergehende möbirtte Zimmer, eine Dachstube und ein Keller zu vermieten. 12054

Rheinstraße 13, Südseite,

ist die Bel-Etage, schön möbirt, mit Stallung und Remise zu vermieten und gleich zu beziehen. 11446
Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 7912
Röderallee 6 ist ein geräumiges Dachlogis auf nächsten October zu vermieten. 9958
Saalgasse 30 ist eine Mansardstube und eine Speicherkammer sogleich zu beziehen. 12138
Schachtstraße 19 ist ein vollständiges Logis im zweiten Stock auf den 1. Januar 1863 zu vermieten. 12161

Zu vermieten

Schillerplatz 3 eine schöne Parterre-Wohnung auf 1. October; auch kann dieselbe auf verschiedene Weise getheilt werden. 10016
Schulgasse 5 ist eine geräumige Wohnung im zweiten Stock zu vermieten und am 1. October oder später beziehbar. 11526
Martin, Bauaufseher. 11526
Eck der Schul- und Kirchgasse 27 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten und kann bis 1. April auch früher bezogen werden. 12162
Schwalbacherstraße 7 ein unmöbirtes Zimmer zu vermieten. 12163
Al-Schwalbacherstraße 7 im zweiten Stock ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 12103
Schwalbacherstraße No. 13 sind ein auch zwei möbirtte Zimmer, monat- oder jahrweise zu vermieten. Näheres Adolphstraße No. 1. 11346
Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage sind gut möbirtte Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen wird auch die Küche dazu gegeben. 11174
Spiegelgasse 4 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 12164
Obere Schwalbacherstraße 37 sind zwei ineinandergehende möbirtte Zimmer mit 2 auch 3 Betten einzeln oder zusammen zu vermieten. 11702
Tannusstraße 28 sind zwei möbirtte Zimmer, eins im Vorder- und eins im Hinterhaus abzugeben. 11992
Tannusstraße 45 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 12165
Webergasse 1 im Ritter ist ein Laden nebst Wohnung auf 1. April 1863 zu vermieten. 12166
Webergasse in der Stadt Frankfurt ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Dachkammer, auf 1. Oct. zu vermieten. 11843
Webergasse 18 ist ein möbirtes Zimmer jahrweise zu vermieten. 12016
Untere Webergasse 22 ist im zweiten Stock ein möbirtes Zimmer mit Kofen zu vermieten. 12167

Al. Webergasse 3 sind zwei kleine einzelne Stuben mit Küche gleich zu vermieten. 12168

Wellritzstraße im Hause des Herrn Morasch ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. Das Nähere daselbst. 12139

In dem Landhause Wilhelmshöhe 2 ist die Parterre-Wohnung sogleich zu vermieten. 1780

Ein Landhaus mit 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, nebst allem Zubehör, sowie eine Bel-Etage von 10 Piecen mit Zubehör, steht möblirt oder unmöblirt, getheilt oder ungetheilt, zu vermieten. Näh. Exped. 10721

In meinem neuerbauten Wohnhause in der Faulbrunnenstraße ist im zweiten Stock eine Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall bestehend, auf den 1. October zu vermieten. 9824

W. Nocker, Maurermeister, Ellenbogengasse 6. 8007

Eine möblirte Dachkammer ist zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 11125

Ein auch zwei unmöblirte Zimmer sind bis 1. September zu vermieten. Zu erfragen Langgasse 16 im Eckladen. 9824

In meinem an der Kapellenstraße gelegenen gothischen Wohnhaus ist der erste und zweite Stock, jeder bestehend in 1 Salon, 4 Zimmer, Küche und sonstigem Zubehör, sowie Pumpen- und Regenwasser, Gasanlage ic., bis zum 1. October zu beziehen; auch kann auf Verlangen möblirt werden. E. Baum, Architect. 10720

In der Mitte der Stadt sind drei Zimmer mit oder auch ohne Möbeln mit dem 1. October zu vermieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 11704

In dem Landhause des H. L. Freytag, Neuberg 1, steht eine Herrschafts-Wohnung zu vermieten und auf den 1. November oder auch etwas früher zu beziehen, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern und 2 Cabinetten Parterre, nebst Küche und allen sonstigen Erfordernissen. 9652

Ein möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn jahrweise abzugeben. Das Nähere in der Exped. 12017

Ganz in der Nähe des Curparks und des Theaters sind einige möblirte Zimmer für die Wintermonate zu vermieten. Näh. Exped. 11706

Zu vermieten

2 Läden mit vollständigen Logis, sowie eine freundliche Wohnung von 4—5 Zimmern ic., beziehbar bis November. Näheres Marktstraße 21. 10723

Bei Ph. Beck in der Wellritzstraße sind Logis, 4 bis 5 Zimmer enthaltend, mit allem Zubehör, auf 1. October oder früher zu beziehen. 8901

In meinem neuerbauten Hause in der Saalgasse ist der zweite Stock auf den 1. October zu vermieten. Philipp Momberger. 10179

In dem neuerbauten Hause auf dem Mauritiusplatz ist ein Laden mit Logis zu vermieten. Zollinger, Schreiner. 11824

Auf den 1. October ist ein möblirtes, kleines, heizbares Zimmer für 6 fl. monatlich zu vermieten. Näh. in der Exped. 11353

Ein schönes großes Parterre-Zimmer ist möblirt oder unmöblirt monat- oder jahrweise zu vermieten. Näheres Röderallee 12 im 2ten Stock. 12169

In der Nähe der Gymnasien können mehrere Schüler Logis und Kost erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl. 11708

Für einen Schüler der hiesigen höheren Schulen Kost und Logis mit Pflege gleich den eigenen Kindern. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 11937

Römerberg 7 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 12170

Herrnhäusgasse 4 ist eine Kellerabtheilung zu vermieten. 12108